

### Planzeichenerklärung

Planzeichenerklärung vom 30.7.1981  
Bau- und Nutzungsordnung vom 15.12.1986 (BauB. 1. S. 2253) und der  
durch VO vom 19.12.86 (BauB. 1. S. 2565)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG  
§ 9 (1) BauB

- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
§ 9 (1) BauB

- GFZ Geschossflächenzahl
- GRZ Grundflächenzahl
- II-Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- II-Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze
- Masse der baulichen Anlagen
- GH Höhe z.B. max. 3,0 m über O.K.F. Straße (Hummelinger Weg) GH Gebäudehöhe
- FH Höhe z.B. max. 10,0 m über O.K.F. Straße (Hummelinger Weg) FH Firsthöhe
- BAUWEISE BAULICHEN, BAUGRENZEN § 9 (1) BauB
- O offene Bauweise
- Baugrenze

Einrichtungen u. Anlagen zur Versorgung mit  
Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen u.  
privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf  
§ 9 (1) BauB

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Einrichtungen
- Sonderanlagen dienende Gebäude und  
Einrichtungen

VERKEHRSFLÄCHEN  
§ 9 (1) BauB

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie

Erhaltung von Bäumen und Sträuchern  
sowie Bindungen für Bepflanzungen und  
für die Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauB)

- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen  
für Bepflanzungen und für die Erhaltung  
von Bäumen u. Sträuchern
- Bäume

Sonstige Planzeichen  
§ 9 (1) u. (7) BauB

- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen  
Stellplätze Garagen u. Gemeinschafts-  
anlagen
- Stellplätze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes
- Zufahrten
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
z.B. von Baugebiet oder Abgrenzung  
des Maaßes der Nutzung innerhalb eines  
Baugebiets
- Abgrenzung unterschiedlicher Zweckbestimmung  
Sichtbereich
- Hinweis: Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen  
Bewuchs u. sichten, Gegenstände o. 80 m über  
O.K. tieferer Straße

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN GEM. § 56 u. 98 BauB  
FD Flachdach

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN FÜR DIE  
VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER  
UND FESTEN ABFALLSTOFFEN, SOWIE FÜR  
ABLAGERUNGEN § 9 (6) BauB

- Fläche für Versorgungsanlagen
- Elektrizität

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE  
WASSERWIRTSCHAFT § 9 (6) BauB

- Wasserflächen
- Offener Graben
- Umgrenzung der Flächen mit  
wasserrechtlichen Festsetzungen
- Schutzgebiet für Grund- und  
Grundwasser

HAUPTVERSORGUNG - U. HAUPTABWASSERLEITUNGEN  
§ 9 (6) BauB

- unterirdisch (verrohrter Graben)

### VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 18.12.1980  
NR. 83/83 BESCHLOSSEN DEN AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BRAUG AM 01.08.1983  
ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT

Stadtdirektor  
Papenburg

VERFAHRENSVERMERKE  
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENFLUR 37 MASSTAB 1:1000  
ERLAUBNISVERMERK: VERFAHRENSVERMERK ERTEILT DURCH DAS  
KATASTERAMT Meppen, Außenstelle Papenburg  
AM 12.10.1982 AL 1118/89

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDUTSAMEN  
BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSENWEGE UND PLATZTE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 31.10.89)  
SIE IST HINSEITIG DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI  
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH

Papenburg, den 28.11.89  
KATASTERAMT Meppen, Außenstelle Papenburg  
Vermessungsamt Papenburg

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON Stadtplanungsamt Papenburg

Papenburg, den 27.11.89  
Stadtdirektor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.10.88  
BESCHLOSSEN DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER  
BEGÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 4 ABS. 6 BRAUG BESCHLOSSEN  
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 15.3.89 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT DER ENTWURF DES  
BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGÜNDUNG HABEN VOM 23.03.89 BIS 24.04.89

Papenburg, den 27.11.89  
Stadtdirektor

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEGÜNDUNG ANORDNUNGEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 BRAUG  
IN SEINER SITZUNG AM 19.10.89 ALS SATZUNG (§ 10 BRAUG) SOWIE DIE BEGÜNDUNG BESCHLOSSEN

Papenburg, den 27.11.89

Bürgermeister  
Papenburg  
Stadtdirektor

Im Anzeigungsverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauB  
habe ich mit Verfügung vom 14. Feb. 1990  
Az.: 69-610-501-87 keine Verletzung  
von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
Meppen, den 14. Feb. 1990  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung



DER RAT DER STADT IST DEN IN DER GEMEINDEVEREINBARUNG VOM (AZ)  
AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM BEGUTGETRETEN DER BEBAUUNGSPLAN  
HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH  
ABGELEGEN ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT

Stadtdirektor

DIE BEGÜNDUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 10 BRAUG AM 15.03.90  
IM AMTBLATT  
LANDKREIS EMSLAND NR. 7 BEKANNTMACHT WURDEN DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT  
AM 15.03.90 RECHTSVERBÜNDLICH GEWORDEN

Papenburg, den 28.03.90  
Stadtdirektor

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS-  
ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN

Stadtdirektor

Präambel:  
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauB)  
i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BauB. 1. S. 2253) und der  
§§ 56, 97 und 98 der Mds. Bauordnung i.d.F. vom 06.06.1986 (NGVB. 1. S. 157)  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.09.1989 (NGVB. 1. S. 345) und des § 40  
der Mds. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (NGVB. 1. S. 229),  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.09.1989 (NGVB. 1. S. 345), hat der Rat  
der Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr. 83 "Nördlich des Gasthauskanals zw. Wiek und Hummlinger Weg"  
bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden  
textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nebenstehenden  
Gestaltungsvorschriften als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 27.11.89  
Bürgermeister  
Papenburg  
Stadtdirektor

### Textliche Festsetzungen

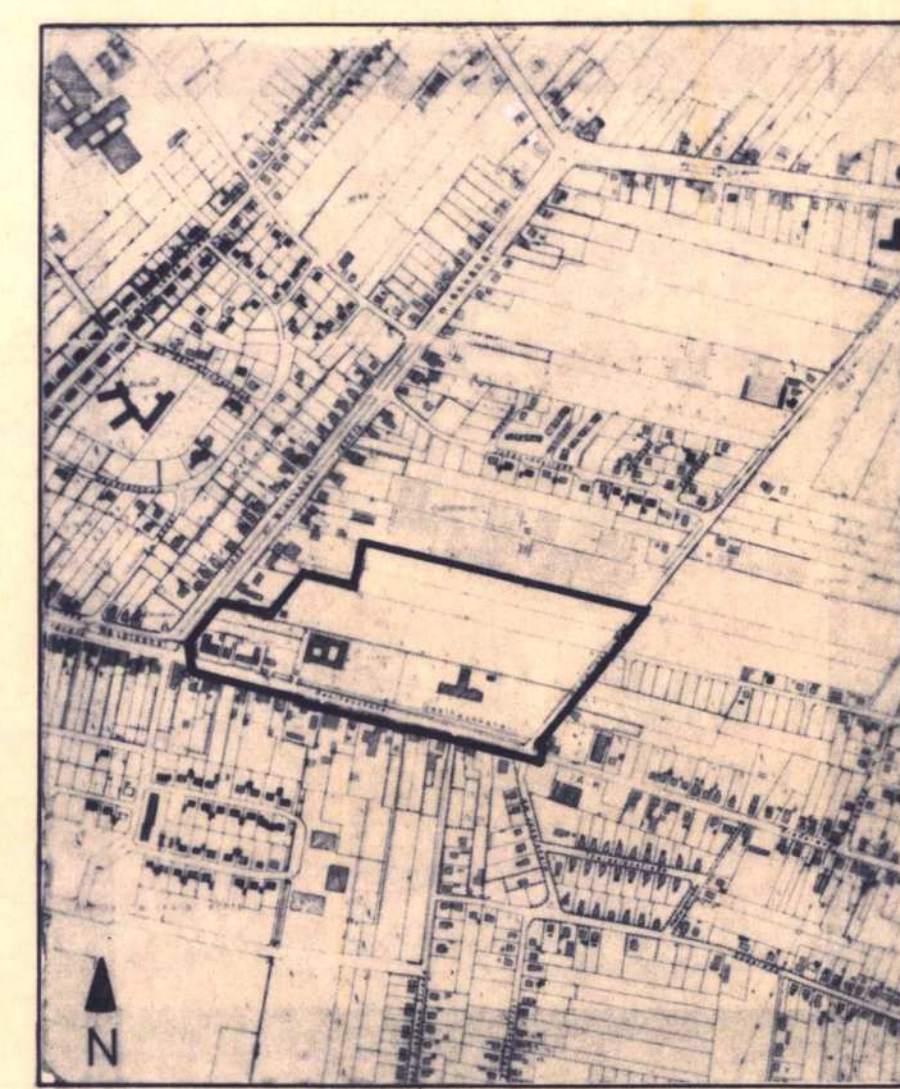
- Im Allgemeinen Wohngebiet sind gem. § 1 (6) BauVO alle unter den Nummern 2-5  
ausdrücklich zulässigen Nutzungen (§ 4 (3) BauVO) nicht Bestandteil des  
Bebauungsplanes.
- Nebenanlagen gem. § 14 (1) BauVO sind im gekennzeichneten nicht überbaubaren Bereich  
Gemeinbedarf, Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen "unzulässig"  
(§ 14 Abs. 1 Satz 3 BauVO).

### Hinweis

Durch den Bebauungsplan Nr. 83 "Nördlich des Gasthauskanals,  
zwischen Wiek und Hummlinger Weg" werden Teilbereiche der Be-  
bauungspläne Nr. 98 "Südlich Gasthauskanal", Nr. 10 "Zwischen  
Russelstraße und Dieckhausstraße", Nr. 10 "Zwischen Russel-  
straße und Dieckhausstraße, 3. Änderung" und Nr. 122 "Wiek  
rechts und links" betroffen. Mit Inkrafttreten des Bebauungs-  
planes Nr. 83 "Nördlich des Gasthauskanals, zwischen Wiek und  
Hummlinger Weg" treten die Festsetzungen der betroffenen Teil-  
bereiche außer Kraft.

## STADT PAPENBURG

### BEBAUUNGSPLAN NR. 83 "NÖRDLICH DES GASTHAUSKANALS ZW. WIEK UND HUMMLINGER WEG"



ÜBERSICHTSPLAN 1:1000  
1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

### STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 20.11.89	GEZ.: PIEPER
PLANNUMMER: 83/	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDOCK